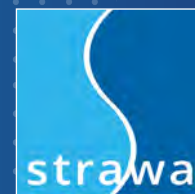


WIR LEBEN EFFIZIENZ!



strawa Seminarbroschüre



strawa Wärmetechnik GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 4
99869 Schwabhausen

Telefon: +49 (0) 36256 8661 – 0
E-Mail: info@strawa.com

Stand: 08 2026

Weiterentwicklung mit strawa!

Im Rahmen der **Energiewende** bekommen energieeffiziente Konzepte mit dezentraler **Trinkwassererwärmung** und **Fußbodenheizung** immer größere Bedeutung. Es gilt Trinkwassererwärmung, Energieeffizienz und Komfortanforderungen zu vereinen. Gefragt sind flexibel einsetzbare modulare Systeme mit Wärmeübergabestationen (Wohnungsstationen) im Durchflussprinzip, die den jeweiligen Baufortschritt optimal unterstützen.

Unser **strawa Schulungsmanagement** bietet Ihnen die Möglichkeit sich in den Bereichen der Trinkwasserhygiene und der Heizungstechnik mit kompetenten Experten weiterzubilden, ob bei uns im strawa Campus oder in Ihrer näheren Umgebung. Bei mehreren Teilnehmern gerne direkt bei Ihnen als Inhouse-Schulung.
Fragen Sie einfach bei uns an.

Unser Themenangebot für Sie beinhaltet unser strawa Produktportfolio, „Dauerbrenner-Themen“, sowie aktuelle Themen.

Unser Ziel besteht darin, Sie in Ihrem Tagesgeschäft zu unterstützen, neues Wissen zu vermitteln, vorhandenes Wissen aufzufrischen oder zu vertiefen. Sie erhalten wertvolle Tipps für die Umsetzung im Praxisalltag und im Projektgeschäft.

Für Hoch- und Fachhochschulen, Techniker- und Meisterschulen können die Seminare

- **S1: Trinkwassererwärmung - Quo vadis?**
 - **S3: Beheizte Fußbodenkonstruktion**
- als Ganztageseschulungen bei Ihnen in den Klassenräumen mit tiefergreifenden inhaltlichen Themen, begleitenden Fragen und größerem Diskussionspielraum durchgeführt werden.



Hygieneschulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4

Als offizieller VDI-Schulungspartner bietet die strawa Wärmetechnik GmbH Ihren Kunden alle drei Arten der Schulungen (VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A, B und FM) an.

Mehr Informationen zu den Hygieneschulungen auf [Seite 9](#).



Dirk Schulze
Leiter Seminarmanagement
Telefon: +49 36256 866110
Mobil: +49 173 2183400
schulze@strawa.com

Unsere strawa Seminare



Produkt-Schulungen

werden durch den regionalen Außendienst (Gebietsleiter) eigenverantwortlich durchgeführt

Seminare

werden von Dirk Schulze, Leiter Seminarmanagement, in Ihrer näheren Umgebung, bei Ihnen als Inhouse-Seminare oder im strawa-Campus durchgeführt.



	Seite
S1 Trinkwassererwärmung – Quo vadis?	4
S2 Planung von dezentralen Wärmeübergabestationen für Durchfluss-Trinkwassererwärmung und Raumheizung	5
S3 Beheizte Fußbodenkonstruktion	6
S4 Trinkwasserinstallation: Instandhaltung und Betrieb	7
S5 Kundendienstschulung	8
S6 Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI 6023 Kat. A	10
S7 Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI 6023 Kat. B	11
S8 Hygiene in Trinkwasser-Installationen nach VDI 6023 Kat. FM	12
S9 TRWI-Schulungen für die Weiterbildung der Vertragsinstallationsunternehmen der jeweiligen Wasserversorgungsunternehmen	13

Online-Seminare

Sprechen Sie uns an, wir bieten Ihrem Team, Bildungseinrichtungen, Behörden, Wohnungsbaugesellschaften Online-Seminare an. Weitere Themen können individuell festgelegt werden. Hier eine kleine Auswahl:

	Seite
O1 Anlagenmonitoring	14
O2 strawaCAD	14
O3 TrinkwV ganz kompakt	14
O4 Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen	14
O5 Druckerhöhungsanlagen	14

Werksfahrten

Reisen Sie nach Gotha, Sie sind herzlich willkommen.

	Seite
W1 Werksfahrt mit Übernachtung	15
W2 Werksfahrt als Tagesseminar	15



S1: Trinkwassererwärmung – Quo vadis?

In diesem Seminar werden zentrale und dezentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmungsanlagen unter Berücksichtigung von Komfortanforderungen sowie hygienischer und energetischer Aspekte betrachtet. Der ergänzende Leitsatz „so klein wie möglich und so groß, wie nötig“ sollte allen Beteiligten dazu dienen, Trinkwassererwärmungsanlagen hygienisch einwandfrei zu planen, zu bauen und zu betreiben. Der hohe Stellenwert der Energieeinsparung kann nur unter hygienischen Gesichtspunkten erfolgen. Temperatur runter und Energie sparen – so bitte nicht. Dieses Seminar bietet neue Perspektiven „Out of the box“ zu den genannten Themen, um Fehlritte sicher zu vermeiden.

INHALTE

- kurzer Einblick in die technischen Regelwerke VDI 6023 Blatt 1, DVGW (A) W 551, DVGW Wasserinfo Nr. 90, DIN 1988-200, VDI 3810 Blatt 2/ VDI 6023 Blatt 3, VDI 2072
- Hinweise zur Auslegung dezentraler „Wohnungsstationen“
- relevante Paragraphen des Infektionsschutzgesetzes und der TrinkwV 2023
- Begriffe: „Groß- und Kleinanlagen“, „schlanke Großanlage“, „3-Liter-Regel“
- zentrale und dezentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmung, Einsatzbereiche sowie Vor- und Nachteile der Systeme
- dezentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmung mit Wärmepumpenkonzepten
- Sanierungskonzepte von Gas-Etagenheizungen
- Temperatúrauswahl unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte
- Leitungsführung PWH im Geschoss
- Energiesparen bei der Trinkwassererwärmung

ZIELGRUPPE

- SHK-Fachhandwerk
- Behörden
- Immobilienwirtschaft
- Wohnbaugesellschaften

DAUER

14:00 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



S2: Trinkwassererwärmung: Planung mit „Wohnungsstationen“

Die Trinkwasserverordnung fordert, dass Trinkwasserinstallationen so zu planen und zu errichten sind, dass sie mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die technische Planung ist die dokumentierte visionäre Zukunft einer noch zu errichtenden Realität. In diesem Seminar werden dezentrale Wärmeübergabestationen für Durchfluss-Trinkwassererwärmung unter Berücksichtigung von Hygiene, Komfortanforderungen sowie energetischer Aspekte betrachtet und in Einklang gebracht. Im technischen Regelwerk sind wenige Inhalte zu finden. Umso schwieriger ist es für alle Beteiligten, das vorhandene Regelwerk richtig zu interpretieren und hygienisch einwandfrei zu planen, zu errichten und zu betreiben. Welche Rolle spielen Herstellerangaben neben den a.a.R.d.T.? Dieses „energiegeladene“ Seminar schützt Planer vor Fettnäpfchen. Der Planungsleitsatz „so klein wie möglich und so groß, wie nötig“ dient bereits in der Planungsphase dazu, dezentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmungsanlagen hygienisch einwandfrei zu planen und schafft die Voraussetzungen für den späteren bestimmungsgemäßen Betrieb.

INHALTE

- Planerische Anforderungen unter Berücksichtigung der technischen Regelwerke VDI 6023 Blatt 1, DVGW (A) W 551, DVGW Wasserinfo Nr. 90, DIN 1988-200, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI 2072
- relevante Paragraphen des Infektionsschutzgesetzes und der TrinkwV 2023
- Betrachtung des Energiespeichers (Pufferspeicher)
- dezentrale Durchfluss-Trinkwassererwärmung mit Wärmepumpenkonzepten
- Sanierungskonzepte von Gas-Etagenheizungen
- Temperatúrauswahl unter Berücksichtigung hygienischer Aspekte

- Leitungsführung PWH im Geschoss
- Energiesparen bei der Trinkwassererwärmung

ZIELGRUPPE

- TGA-Planungsbüros
- planende SHK-Fachhandwerksunternehmen
- Behörden
- Immobilienwirtschaft
- Wohnbaugesellschaften

DAUER

14:00 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



S3: Beheizte Fußbodenkonstruktion

Die Fußbodenheizung ist die einzige Art der Raumheizung, die ständig in Kontakt zum menschlichen Körper steht. Sie ist eine der wenigen Konstruktionen, die vor Ort Schritt für Schritt eingebaut wird. In sieben Schritten wird der konstruktive Aufbau der Flächenheizung unter Einbeziehung anderer Gewerke und der jeweiligen Schnittstellen dargestellt. Jede handwerkliche Leistung ist unter Berücksichtigung des technischen Regelwerks und weiterführender Merkblätter fachgerecht zu erstellen.

In diesem Seminar werden viele Hinweise aus der Praxis für die praktische Anwendung weitergereicht.

Dieses Seminar eignet sich insbesondere für Bauleiter der Bauüberwachung und von ausführenden Unternehmen.

INHALTE

- DIN EN 1264 Teil 4, Merkblätter, Normen & Co
- Auswahlkriterien Oberbodenbelag
- Heizkreisanschlussverteiler, Standortauswahl und Heizkreisanbindeleitungen
- adaptiver und bedarfsgerechter hydraulischer Abgleich der Flächenheizkreise
- Bauliche Anforderungen und tragender Untergrund
- Randdämmstreifen, Wärme- und Trittschalldämmung (Schallschutz)
- Fugen und Fugenplan, normgerechte Rohrverlegung
- Estrichüberdeckung, Estrichtrocknung, Funktionsheizen und Belegreifheizen

ZIELGRUPPE

- TGA-Planungsbüros
- ausführende SHK-Fachunternehmen
- Behörden
- Wohnbaugesellschaften

DAUER

14:30 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



S4: Trinkwasserinstallationen: Instandhaltung und Betrieb

Ziel der Instandhaltung ist der sichere Transport von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser von der Übergabestelle bis zur letzten Entnahmestelle in einer Trinkwasserinstallation. Es besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Instandhaltung, nicht erst dann, wenn mit Verschleißerscheinungen zu rechnen ist.

Maßnahmen der Instandhaltung sind ordnungsgemäß durchzuführen, da ansonsten die Besorgnis einer Beeinträchtigung der Trinkwasserqualität und damit einhergehend eine Gefährdung der Nutzer besteht.

Wer ist für die Instandhaltung verantwortlich? Welche Qualifikation berechtigt zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen? Wie sind Herstellerangaben zu betrachten? Welche Voraussetzungen und Anforderungen gehören zum „bestimmungsgemäßen Betrieb“?

Dieses Seminar bietet einen Überblick mit Durchblick zum Thema Instandhaltung und bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasser-Installation, damit die Nutzer mit bestem Gewissen das Wasser für den menschlichen Gebrauch verwenden können.

INHALTE

- VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, DIN EN 806-5
- rechtliche Betrachtung der Pflicht zur regelmäßigen Instandhaltung
- Verantwortlichkeiten bei der Instandhaltung
- Instandhaltungsintervalle, Wartung, Inspektion
- bestimmungsgemäßer Betrieb von Trinkwasserinstallationen

ZIELGRUPPE

- Planer
- SHK-Fachhandwerk
- Behörden
- Immobilienwirtschaft
- Wohnbaugesellschaften

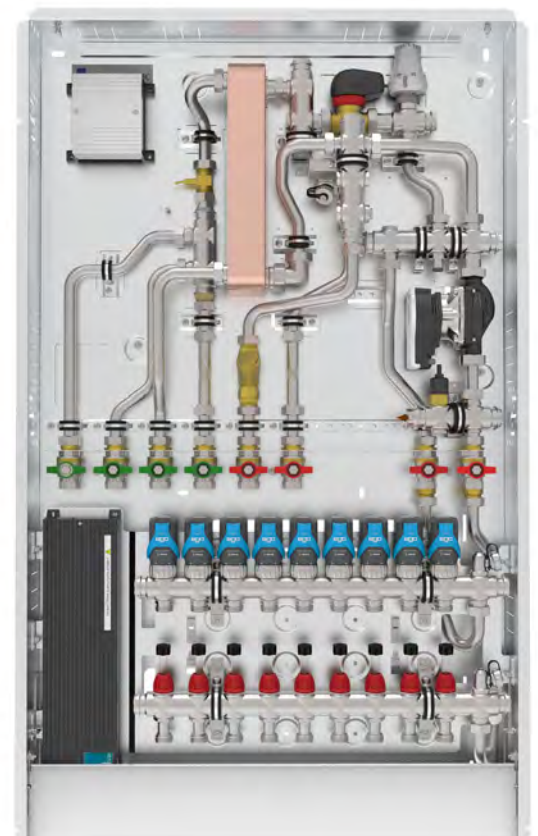
DAUER

14:30 – 18:30 Uhr

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch beim gemeinsamen Abendessen.

SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie übernommen.



S5: Kundendienstschulung strawa Friwara

Diese Schulung beinhaltet die Technik der Wärmeübergabestationen mit Wasser-Wasser-Wärmeübertrager für Durchfluss-Trinkwassererwärmung/Raumwärmeversorgung der strawa Wärmetechnik GmbH. In jeweils einem theoretischen und einem praktischen Teil wird die strawa Friwara Technik den Kundendiensttechnikern nähergebracht.

Ziel sind die eigenständige und sichere Inbetriebnahme und Wartung (im Rahmen der Instandhaltung) der strawa Wohnungsstationen.

INHALTE

- Aufbau und die Funktion der strawa Friwara
- Heizungstechnik mit Heizkreisverteilern und Regelungstechnik
- Trinkwassertechnik mit den jeweiligen Hydraulikmodulen zur Trinkwassererwärmung
- Praxisteil am funktionstüchtigen Gerät
- Verantwortlichkeiten bei der Instandhaltung
- Instandhaltungsintervalle, Wartung, Inspektion
- bestimmungsgemäßer Betrieb von Trinkwasserinstallationen

REFERENTEN

- Robert Wiese - Abteilungsleiter Aftersales
- Dirk Schulze - Leiter Schulungsmanagement

ZIELGRUPPE

- SHK-Kundendiensttechniker
- Mitarbeiter von FM-Unternehmen und von Wohnbaugesellschaften

DAUER

Tagesschulung: 09:00 – 16:30 Uhr

Schulung mit Übernachtung:

- Tag 1: 12:00 – 16:30 Uhr
- Tag 2: 09:00 – 12:00 Uhr

SEMINARKOSTEN

Werden von strawa für Sie individuell kalkuliert.



Hygieneschulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4



Als offizieller **VDI-Schulungspartner** bietet die strawa Wärmetechnik GmbH Ihren Kunden alle drei Arten der Schulungen (VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A, B und FM) an.

Die Teilnehmerzahl liegt bei maximal 30 Personen.

Schulungen nach VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A, B und FM dienen der jeweiligen an Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäudewasserversorgungsanlagen beteiligten Unternehmen als Schulungsnachweis der regelmäßigen Weiterbildung der Mitarbeiter.

Als allgemein anerkannte Regel der Technik von hohem Rang dient die Richtlinienreihe VDI 6023 Auftraggebern die Trinkwasserqualität in Gebäudewasserversorgungsanlagen zu erhalten.

Die Schulungen können als Inhouse-Schulungen individuell angepasst bei Planungsbüros, Installationsunternehmen, Wohnungsbaugesellschaften und Hoch-, Fachhoch-, Techniker- und Meister-schulen durchgeführt werden. Die Kosten werden jeweils neu kalkuliert und angeboten.



S6: Hygiene in Trinkwasser-Installationen

NACH VDI-MT 6023 BLATT 4 KATEGORIE A

VDI-lizenzierte Schulung



Die Inhalte der VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A sind abgestimmt und vorgesehen für verantwortliche Personen, die planende, errichtende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten an Trinkwasserinstallationen durchführen. Darüber hinaus dient diese Richtlinienreihe dazu, Fehler bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen sicher zu vermeiden. In dieser Richtlinie werden die Zusammenhänge zwischen Trinkwasserbeschaffenheit, der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer dargestellt und die hygienerelevanten Anforderungen an Trinkwasserinstallationen wiedergegeben. Ziel ist es die einwandfreie Trinkwasserbeschaffenheit in der Trinkwasserinstallation zu bewahren.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie A qualifiziert die Teilnehmer:

- für verantwortlich planende, ausführende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten
- Probenahmestellen in Trinkwasser-Installationen festzulegen
- für die erforderliche Unterweisung der Betreiber oder sonstigen Nutzer in die Trinkwasserinstallation (Einweisung Kategorie C mit Einweisungsprotokoll)
- eine Hygieneerstinspektionen nach VDI 6023 Blatt 1 und DVQST FS-401 durchzuführen
- eine Risikoabschätzung (Mindestanforderung) zu erstellen

BESCHREIBUNG

- VDI-zugelassene Technik- und Hygienereferenten
- VDI-geprüfte Vorträge
- zweitägige VDI-lizenzierte Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- Vortragsunterlagen und die Schulungsunterlagen inklusiver der TrinkwV, Originalrichtlinie VDI 6023 Blatt 1, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023

Blatt 3, VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1, VDI-MT 6023 Blatt 4

- 30-minütige Prüfung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- VDI-Urkunde, Gültigkeit 5 Jahre
- inkl. des Schulungsnachweises nach VDI-MT 6023 Kategorie B

ZIELGRUPPE

- TGA-Planer (z. B. Ingenieure der Hoch- und Fachhochschule)
- Meister der SHK-Branche
- staatlich geprüfte Techniker
- Personen mit bauleitenden Tätigkeiten

Die Teilnahme ist grundsätzlich jeder Person (fachentfernte Teilnehmer, Quereinsteiger) möglich. Im Unterschied zur VDI-Urkunde wird, nach bestandener Prüfung, eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

DAUER

Tag 1: 09:00 – 17:00 Uhr

Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr

SEMINARKOSTEN

395,00 € zzgl. MwSt pro Teilnehmer einschließlich der Seminarunterlagen und der VDI-Urkunde.

Die Kosten für begleitende Getränke und Speisen übernimmt strawa für Sie.

QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Teilnehmer an Schulungen der Kategorie A müssen ihre berufliche Qualifikation strawa Wärmetechnik GmbH als VDI-Schulungspartner vor Beginn der Schulung nachweisen. Auf der Homepage der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik ist eine Liste von weiteren Berufsabschlüssen und Voraussetzungen veröffentlicht, die zur Teilnahme berechtigen.

S7: Hygiene in Trinkwasser-Installationen

NACH VDI-MT 6023 BLATT 4 KATEGORIE B

VDI-lizenzierte Schulung



Die Inhalte der VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie B sind abgestimmt und vorgesehen für verantwortliche Personen, die errichtende, bauüberwachende und prüfende Tätigkeiten an Trinkwasserinstallationen durchführen.

Darüber hinaus dient diese Richtlinienreihe dazu, Fehler bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen sicher zu vermeiden. In dieser Richtlinie werden die Zusammenhänge zwischen Trinkwasserbeschaffenheit, der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer dargestellt und die hygienerelevanten Anforderungen an Trinkwasserinstallationen wiedergegeben. Ziel ist es die einwandfreie Trinkwasserbeschaffenheit in der Trinkwasserinstallation zu bewahren.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie B qualifiziert die Teilnehmer:

- überwachende Tätigkeiten beim Betrieb von Trinkwasserinstallationen
- ausführende Tätigkeiten bei der Errichtung von Trinkwasserinstallationen
- ausführende Tätigkeiten bei Instandhaltungsarbeiten (Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung)

BESCHREIBUNG

- VDI-zugelassene Technikreferenten mit Qualifikation für den Hygieneteil
- VDI-geprüfte Vorträge
- eintägige VDI-lizenzierte Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- Vortragsunterlagen und die Schulungsunterlage inklusiver der TrinkwV, Originalrichtlinie VDI 6023 Blatt 1, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1, VDI-MT 6023 Blatt 4
- 30-minütige Prüfung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- VDI-Urkunde, Gültigkeit 5 Jahre

ZIELGRUPPE

- Anlagenmechaniker und Auszubildende ab dem dritten Lehrjahr (SHK-Fachhandwerk), sowie Montagehelfer
- Hygienekontrolleure
- Gesundheitsassistenten

Die Teilnahme ist grundsätzlich jeder Person (fachentfernte Teilnehmer, Quereinsteiger) möglich. Im Unterschied zur VDI-Urkunde wird, nach bestandener Prüfung, eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

DAUER

09:00 – 17:00 Uhr

SEMINARKOSTEN

160,00 € zzgl. MwSt pro Teilnehmer einschließlich der Seminarunterlagen und der VDI-Urkunde. Die Kosten für begleitende Getränke und Speisen übernimmt strawa für Sie.

QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Teilnehmer an Schulungen der Kategorie B müssen ihre berufliche Qualifikation der strawa Wärmetechnik GmbH als VDI-Schulungspartner vor Beginn der Schulung nachweisen. Auf der Homepage der VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik ist eine Liste von weiteren Berufsabschlüssen und Voraussetzungen veröffentlicht, die zur Teilnahme berechtigen.

S8: Hygiene in Trinkwasser-Installationen

NACH VDI-MT 6023 BLATT 4 KATEGORIE FM

VDI-lizenzierte Schulung



Die Inhalte der VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie FM sind abgestimmt und vorgesehen für verantwortliche Personen, die überwachende und prüfende Tätigkeiten an Trinkwasserinstallationen durchführen.

Darüber hinaus dient diese Richtlinienreihe dazu, Fehler bei Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasserinstallationen sicher zu vermeiden.

In dieser Richtlinie werden die Zusammenhänge zwischen Trinkwasserbeschaffenheit, der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Nutzer dargestellt und die hygienerelevanten Anforderungen an Trinkwasserinstallationen wiedergegeben. Ziel ist es die einwandfreie Trinkwasserbeschaffenheit in der Trinkwasserinstallation zu bewahren.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar VDI-MT 6023 Blatt 4 Kategorie FM qualifiziert die Teilnehmer:

- überwachende Tätigkeiten beim Betrieb von Trinkwasserinstallationen
- ausführende Tätigkeiten bei Instandhaltungsarbeiten (Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung)

BESCHREIBUNG

- VDI-zugelassene Technikreferenten mit Qualifikation für den Hygieneteil
- VDI-geprüfte Vorträge
- eintägige VDI-lizenzierte Schulung nach VDI-MT 6023 Blatt 4
- Vortragsunterlagen und die Schulungsunterlage inklusiver der TrinkwV, Originalrichtlinie VDI 6023 Blatt 1, VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3, VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1, VDI-MT 6023 Blatt 4
- VDI-Urkunde, Gültigkeit 5 Jahre

ZIELGRUPPE

- Facility-Management-Unternehmen
- Hausverwaltungen
- technische Betreiber

Die Teilnahme ist grundsätzlich jeder Person (fachentfernte Teilnehmer, Quereinsteiger) möglich.

DAUER

09:00 – 17:00 Uhr

SEMINARKOSTEN

150,00 € zzgl. MwSt pro Teilnehmer einschließlich der Seminarunterlagen und der VDI-Urkunde. Die Kosten für begleitende Getränke und Speisen übernimmt strawa für Sie.

QUALIFIKATIONSVORAUSSETZUNG:

Keine – jeder Teilnehmer an Schulungen der Kategorie FM ist herzlich willkommen.



S9: TRWI-Schulungen für die Weiterbildung der Vertragsinstallationsunternehmen der jeweiligen Wasserversorgungsunternehmen



Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es ist durch nichts zu ersetzen. Grundsätzlich ist der Betreiber für seine Trinkwasserinstallation verantwortlich. Für das hygienisch einwandfreie Arbeiten an Trinkwasserinstallationen ist das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) verantwortlich. Das VIU hat darüber hinaus umfangreiche Beratungs- und Hinweispflichten dem Betreiber gegenüber. Dieses Schulungsangebot richtet sich an alle Wasserversorgungsunternehmen.

ZIELSETZUNG

Das technische Regelwerk wird ständig fortgeschrieben. Mikrobiologisches Wachstum und insbesondere Legionellenwachstum sind zu minimieren, hygienische Aspekte sind zu beachten. Das Vertragsinstallationsunternehmen muss seine umfangreichen Beratungs- und Hinweispflichten beherrschen. Diese interaktive Schulung dient dazu, technisch-hygienische Fachkenntnisse zu aktualisieren und zu erweitern. Darüber hinaus bietet diese Plattform Platz für Fragen und den branchentypischen Austausch.

INHALT

RECHTLICHER RAHMEN

- Infektionsschutzgesetz
- Trinkwasserverordnung 2023
- AVBWasserV
- UBA-Empfehlungen

TECHNISCHES REGELWERK FÜR TRINKWASSER-INSTALLATIONEN

- Normenreihe DIN EN 806 und nationale Ergänzung DIN 1988
- DIN 1988 Teil 300, Teil 500
- DVGW W 551-3 (A)

PLANUNG VON TRINKWASSER-INSTALLATIONEN

- DIN EN 806 Teil 2
- DIN 1988 Teil 200
- VDI 6023 Blatt 1
- DVGW W 551 (A)

SCHUTZ DES TRINKWASSERS

- DIN EN 1717
- DIN 1988 Teil 100
- DIN 1988 Teil 600

BETRIEB UND INSTANDHALTUNG

- DIN EN 806 Teil 5
- VDI 3810 Blatt 2/VDI 6023 Blatt 3

ZIELGRUPPE

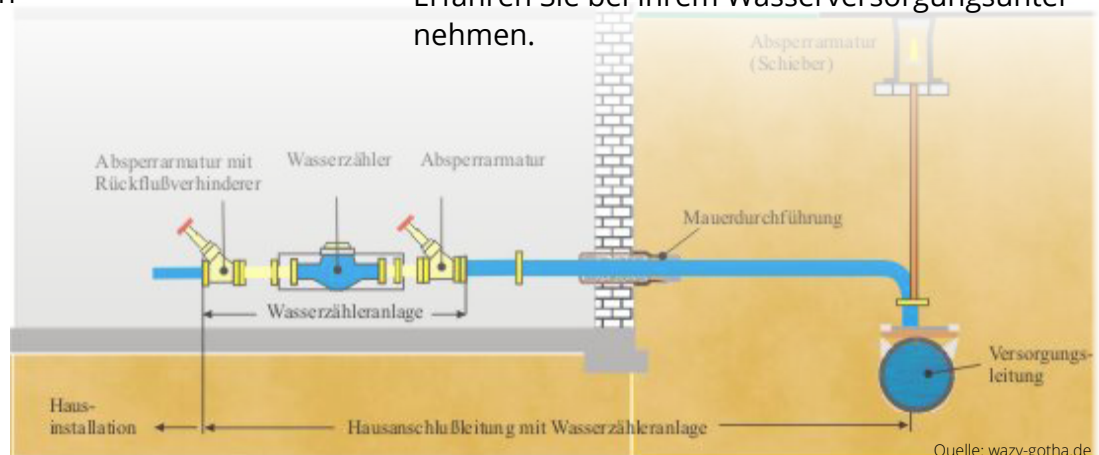
Verantwortliche Fachkraft (Konzessionsträger) in Vertragsinstallationsunternehmen.

DAUER

09:00 – 17:00 Uhr

SEMINARKOSTEN

Erfahren Sie bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.



Online Seminare

Die strawa Wärmetechnik GmbH bietet Ihnen und Ihren Mitarbeitern Online-Seminare, z. B. als Inhouse-Seminare an. Einfach und bequem ins Büro oder Homeoffice Informationen geliefert bekommen. Sie finden hier eine kleine Auswahl an Themen, die ca. 60 bis 90 Minuten dauern können. Weitere Themen, ebenfalls Produktschulungen können gerne, auch als Schulungsreihe mit 30 - 45 Minuten, angeboten werden.

Sprechen Sie einfach unseren Leiter Seminarmanagement an.

01: ANLAGENMONITORING FÜR WÄRME-ÜBERGABESTATIONEN MIT 2-LEITER-NETZEN

Das Betriebsmonitoring über die strawacorNET bietet die Möglichkeit Daten zu verstehen, Potenziale zu erkennen und Energie effizient zu nutzen. Aus stetig erfassten Messdaten werden Erkenntnisse – die Basis für einen energieeffizienten Anlagenbetrieb. Messwerte, wie Durchflüsse sowie Vorlauf- und Rücklauftemperaturen werden kontinuierlich aufgezeichnet, visualisiert und ausgewertet. Die frühzeitige Fehlererkennung in Echtzeit schützt vor zu hohem Energieverbrauch. Das Potenzial des Monitorings bietet die Möglichkeit die Heizungsanlage transparent, wirtschaftlich und nachhaltig zu betreiben.

02: STRAWACAD – STRANGSCHEMA-ERSTELLUNG UND BERECHNUNG FÜR WOHNUNGSSTATIONEN

Im Mittelpunkt des professionellen Einsatzes von strawaCAD stehen die Auswahl und Dimensionierung von Wohnungsstationen und Verteilern sowie die Erstellung von Strangschemata mit automatisierter hydraulischer Berechnung. Behandelt werden die Auslegung von Rohrdimensionen, Volumenströmen und Druckverlusten sowie die Dimensionierung der Wärmequelle. Darüber hinaus die Ermittlung der PWH-Spitzenleistung und die Auswahl geeigneter Pufferspeicher mit Pumpen. Des Weiteren werden verschiedene Heizraumkonfigurationen mit unterschiedlichen Speicheranordnungen und Pumpengruppen vorgestellt. Planungsprozesse werden durch die automatische Generierung von Installationsplänen und Materialmengen effizient unterstützt.

03: TRINKWASSERVERORDNUNG GANZ KOMPAKT

Zweck des Infektionsschutzgesetzes ist es, übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu

verhindern. Nach Infektionsschutzgesetz muss Wasser für den menschlichen Gebrauch so beschaffen sein, dass durch seinen Genuss oder Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, nicht zu besorgen ist. Zur konkreten Umsetzung in Trinkwasserinstallationen (Gebäudewasserversorgungsanlagen) setzt die Trinkwasserverordnung den gesetzlichen Rahmen.

Im Fokus steht die Trinkwasserinstallation als Teil der Gebäudewasserversorgungsanlage (GWVA). In diesem Online-Seminar führt ein „roter Leitfaden“ durch die Trinkwasserverordnung.

04: GEBÄUDESCHLIESSUNG UND NICHT-NUTZUNG DER TRINKWASSERINSTALLATION?

Es kann Gründe geben, z. B. Ferienzeiten, außerhalb des Saisonbetriebs oder andere Zeiten der vorübergehenden Nichtnutzung von Gebäuden. Damit einhergehend die Betriebsunterbrechung oder ggf. Stilllegung der Trinkwasserinstallation. Auf Basis der VDI/DVQST EE 3810 Blatt 2.1 wird in diesem Online-Seminar erläutert, wie eine fachgerechte Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme der Trinkwasserinstallation erfolgt. In diesem Online-Seminar führt der Vorsitzende des Gremiums durch das technische Regelwerk.

05: EINSATZ VON DRUCKMINDERERN IN DRUCKERHÖHUNGSANLAGEN

Gemäß DIN 1988 Teil 500 könnte der Eindruck gewonnen werden, dass Druckminderer in Druckerhöhungsanlagen nicht mehr zulässig sind. Die Inhalte von technischen Regeln können schnell falsch verstanden oder interpretiert werden.

In diesem Online-Seminar wird dargestellt, wie Druckzonen von Druckerhöhungsanlagen fachlich sinnvoll unter Beachtung energetischer Gründe, Gründe der Instandhaltung und der Versorgungssicherheit geplant werden.

Werksfahrten

Wir laden Sie recht herzlich ein, uns in Gotha zu besuchen. In der Theorie erwartet Sie ein Überblick über unser Produktsortiment und dessen Anwendung. In der Praxis erleben Sie eine unvergesslich interessante und informative Werksführung durch die Produktions- und Fertigungshallen eines mittelständischen Unternehmens. Sie schauen hinter die Kulissen und erleben live in einzelnen Schritten die manuelle und die vollautomatisierte Herstellung innovativer Produktlösungen. Sie bekommen einen Einblick in unsere Technologien und Produktionsabläufe im Zusammenspiel von Menschen und Maschinen. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit.



W1: WERKSAHRT MIT ÜBERNACHTUNG

Schulungstag 1:

12:00 – 12:30 Uhr	Ankunft und Imbiss
12:30 – 13:00 Uhr	Begrüßung und Firmenvorstellung
13:00 – 15:00 Uhr	strawa Friwara-Technik
15:00 – 16:00 Uhr	strawa Heizungstechnik
16:00 – 16:30 Uhr	Fahrt zum Hotel und Check-Inn
17:15 – 18:30 Uhr	Rahmenprogramm
18:30 Uhr	Kommunikation beim gemeinsamen Abendessen

Schulungstag 2:

09:00 – 09:30 Uhr	strawa Heizungstechnik
09:30 – 11:00 Uhr	Werksführung
11:00 – 11:30 Uhr	Resümee, Verteilung der Zertifikate, Verabschiedung und Heimreise

W2: WERKSAHRT ALS TAGESSEMINAR

09:00 – 09:30 Uhr	Ankunft und Frühstücks-Imbiss
09:30 – 10:00 Uhr	Begrüßung und Firmenvorstellung
10:00 – 11:30 Uhr	Werksführung
11:30 – 12:30 Uhr	strawa Heizungstechnik
12:30 – 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 – 16:30 Uhr	strawa Friwara-Technik
16:30 – 16:45 Uhr	Verteilung der Zertifikate, Fahrt zum Restaurant
17:00 – 19:30 Uhr	Kommunikation beim gemeinsamen Abendessen
19:30 Uhr	Verabschiedung und Heimreise

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin black lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin, dark gray lines. There are 20 columns and 20 rows of these squares, creating a total of 400 individual square units. The background is white, and the grid covers the entire area of the page without any margins or additional markings.

WIR LEBEN EFFIZIENZ!



LEARNING



8 Gründe für strawa



Verteiler- und Frischwassertechnik „Made in Germany“



Dauerhaft laborgeprüfte Produkte aus Edelstahl VA DIN EN 10088-2 (Material)



Einzigartige Fertigungstechnik garantiert durch eigenen Maschinenpark



Patentierter Durchflussanzeiger Regolux ®



Variable modulare und beliebig erweiterbare Komponenten



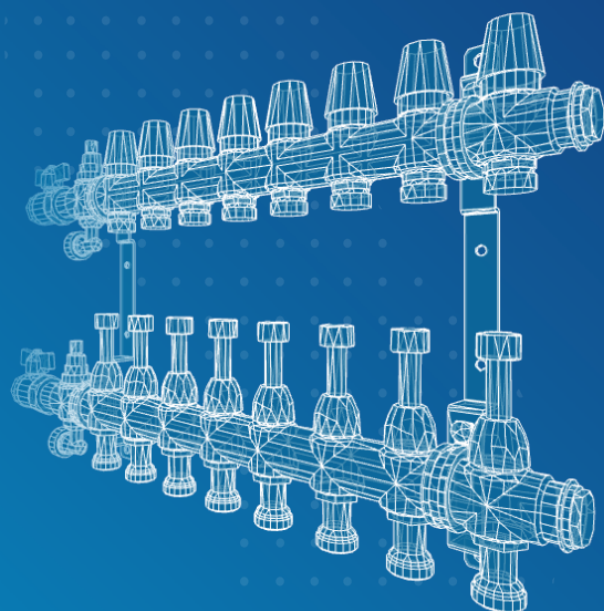
Erfüllung aller geforderten Normen, insbesondere der DIN EN 1264-4 (Funktion)



Baustellenfertig vormontierte Produkte



individueller Service



strawa Wärmetechnik GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 4
99869 Schwabhausen

Telefon: +49 (0) 36256 8661 – 0
E-Mail: info@strawa.com

Stand: 08 2026